

Wohnen im Sensebezirk - zentral gelegen, umgeben von Natur

Leben in einem zweisprachigen Kanton – Nahe von Bern und Freiburg – Naturpark Gantrisch-Schwarzsee

19 Gemeinden präsentieren die zum Verkauf stehenden Parzellen

Vorträge zu Finanzierung, aktueller Bautechnik und ökologischen Bauweisen

Öffnungszeiten: Do 17.00 - 22.00 // Fr 15.00 - 22.00 // Sa 8.00 - 17.00

Detailprogramm: www.senseland.ch

Begrüssungstext

Besuchen Sie die erste «_Baulandmesse Sensebezirk_» und verschaffen Sie sich einen einmaligen Überblick über das attraktive Bauland der einzelnen Gemeinden.

Der Entscheid, wo man sein Haus bauen möchte will gut überlegt sein. Dabei spielen Verfügbarkeit, Preis und Lage des Landes eine ebenso wichtige Rolle wie das Leben, die Kultur und das Umfeld der Gemeinden selber.

An dieser innovativen, neuen Messe können Sie sich direkt mit den verantwortlichen Personen der Gemeinden über den aktuellen Stand des Baulandes und die weitere Entwicklung der Gemeinde orientieren.

Lebenswert: Wohnen im Sensebezirk

Der Sensebezirk ist ein gefragter Wohnstandort. In einer Studie der Grossbank Crédit Suisse wurde letztthin die Sensler Gemeinde Ueberstorf als die Lebenswerteste der Agglomeration Bern erkoren.

Ruhe und Natur - trotzdem äusserst nahe bei den Agglomerationen Freiburg und Bern, dies sind unsere Trümpfe. Dazu kommen ausgezeichnete Schulen auf allen Stufen. Zudem gibt es keine Region in der Schweiz, die so nahe bei zwei Universitäten liegt (Freiburg und Bern).

Schauen Sie sich neugierig um und vielleicht finden Sie Ihre Traumparzelle in Ihrem Sensler Dorf. Viel Glück!

Nicolas Bürgisser,
Präsident Gemeindeverband Sensebezirk

Trägerschaft	Gemeindeverband Region Sense und Gewerbeverband Sense www.senseland.ch
Gemeinden	Alterswil, Bösing, Brünisried, Düringen, Giffers, Heitenried, Oberschrot, Plaffeien, Plasselb, Rechthalten, Schmitten, St Antoni, St. Silvester, St. Ursen, Tafers, Tentlingen, Ueberstorf, Wünnewil-Flamatt, Zumholz

Weitere Informationen

Stündlich Fachreferate

Fachwissen auf den Punkt gebracht.

Immer zur vollen Stunde findet ein rund halbstündiges Fachreferat mit anschliessender Diskussionsmöglichkeit statt. Die ReferentInnen sind ausgewiesene Fachpersonen, die ihr Wissen publikumsgerecht darbringen. Die Themen:

- **Planung**
 - o Bauen von A bis Z
 - o Finanzierung
 - o Baubewilligungen
- **Material & Technik**
 - o Gebäudetechnik
 - o Minergie & Passivhaus
 - o Neue Materialien
- **Bauen & Wohnen**
 - o Bauen & Umwelteinflüsse
 - o Feng Shui
 - o Wohnen im Sensebezirk

Persönlich und aktuell: Die Gemeinden als Aussteller

Alle 19 Gemeinden werden an der Baulandmesse mit einem einheitlichen Stand und ihren MitarbeiterInnen präsent sein. Am Stand selber können Listen vom ausgeschriebenen Bauland eingesehen und auf einem Plan die Lage der Parzellen begutachtet werden.

Die MitarbeiterInnen können über das Angebot der Gemeinde (Schulen, Gewerbe, Freizeit, etc.) Auskunft geben und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Anreise

Öffentlicher Verkehr

Mit dem Zug via S1 (Linie Bern-Freiburg) nach Dürdingen, anschliessend Fussweg durchs Dorf (ca. 10 Min). Bei der Kirche links abbiegen, das Begegnungszentrum ist angeschrieben.

Mit dem Postauto von Laupen oder aus dem Oberland ebenfalls bis zum Bahnhof oder Haltestelle „Dürdingen, Kirche“.

Privatverkehr

Via Autobahn (A1) bis Ausfahrt Dürdingen oder via Kantonsstrasse bis Dürdingen ins Zentrum fahren. Beim Kreisell vor der Kirche nach Süden abbiegen: Diese letzte Kreuzung sowie die Parkplätze sind angeschrieben.

Achtung: Neue Verkehrsführung seit Neubau Einkaufszentrum.

Trägerschaft	Gemeindeverband Region Sense und Gewerbeverband Sense www.senseland.ch
Gemeinden	Alterswil, Bösingen, Brünisried, Dürdingen, Giffers, Heitenried, Oberschrot, Plaffeien, Plasselb, Rechthalten, Schmitten, St Antoni, St. Silvester, St. Ursen, Tafers, Tentlingen, Überstorf, Wünnewil-Flamatt, Zumholz

Zahlen & Fakten

Zusammenfassung

19 Gemeinden präsentieren das aktuell zum Verkauf stehende Bauland

Der Sensebezirk verfügt über eine attraktive Lage zwischen den beiden Zentren Bern und Freiburg: Zwischen zwei Universitäten und attraktiven Arbeitsplätzen.

Doch wo steht welches Bauland zum Kauf? An wen muss man sich wenden und was bieten die Gemeinden? Antworten zu diesen Fragen geben VertreterInnen der 19 Gemeinden gleich selber den interessierten Bauherrschaften an der ersten Baulandmesse Sensebezirk.



Standortvorteile Sensebezirk

Wohnen im Sensebezirk – zentral gelegen, umgeben von Natur

- Alle Gemeinden verfügen über eine intakte, attraktive Umwelt: Vom eigenen Moos bis zum bekannten Schwarzsee findet sich für jede Jahreszeit die ideale Umgebung für Spiel, Sport und Erholung.
- Der Sensebezirk verfügt über anerkannte öffentliche Schulen (vgl. Pisa-Studie). Weiterführende Schulen und Universitäten sind in Freiburg und Bern und können mit ÖV von „zu Hause“ besucht werden.
- Der Vorteil des Röschtigrabens: Eine Matura kann ohne weiteres „bilingue“ abgeschlossen werden, man wächst nahe an beiden Sprachen auf – ein Vorteil in der heutigen Berufswelt.

Datum und Öffnungszeiten

20. / 21. / 22. November 2008

Donnerstag: 17.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 15.00 – 22.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 17.00 Uhr

Ort

Begegnungszentrum, Dürdingen

Horiastrasse 1: Nähe Autobahnzufahrt mit genügend Parkplätzen und sehr gute Verbindungen mit dem ÖV: Bahnhof SBB Linie S1 Freiburg-Bern und Postautoverbindungen Richtung Seebezirk und Oberland.

Teilnehmende und Zielpublikum

Bauherren, Gemeinden, Fachpersonen

Zukünftige und junge BauherrInnen aus dem Sensebezirk und angrenzenden Regionen können sich vor Ort einen Überblick verschaffen und erhalten persönliche Informationen.

Alle **19 Gemeinden** des Sensebezirkes präsentieren ihre Gemeinde und eine Übersicht des Baulandes.

Fachpersonen der Baubranche und Beratungsstellen präsentieren in Referaten aktuelles Wissen: Vom Architekt über die Feng-Shui-Spezialistin bis zum Notar.

Trägerschaft	Gemeindeverband Region Sense und Gewerbeverband Sense www.senseland.ch
Gemeinden	Alterswil, Bösing, Brünisried, Dürdingen, Giffers, Heitenried, Oberschrot, Plaffeien, Plasselb, Rechthalten, Schmitten, St. Antoni, St. Silvester, St. Ursen, Tafers, Tentlingen, Überstorf, Wünnewil-Flamatt, Zumholz

- Der Charme der Region: Vom eigenwilligen Dialekt über die kulinarischen Spezialitäten bis zu einer sehr vielseitigen Freizeitstruktur mit unzähligen Vereinen – es lohnt sich, hier zu wohnen!

Stände der Gemeinden

Persönlich und aktuell

Alle 19 Gemeinden werden an der Baulandmesse mit je einem einheitlichen Stand und zwei MitarbeiterInnen präsent sein.

Am Stand selber können Listen vom ausgeschriebenen Bauland eingesehen und auf einem Plan die Lage der Parzellen begutachtet werden.

Die MitarbeiterInnen können über das Angebot der Gemeinde (Schulen, Gewerbe, Freizeit, etc.) Auskunft geben und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Kommunikation und Werbung

Sensebezirk bis und mit Bern

Mit dem überzeugenden Sujet der offenen Türe zur Natur (vgl. Frontseite) wird über die Gemeinden, Inserate in Medien sowie Medienpartnerschaften in angrenzenden Regionen bis nach Bern Werbung für die Baulandmesse gemacht.

Überspezifische Kanäle werden vor allem junge Bauherrschaften angesprochen, die (wieder) in den Sensebezirk zügeln können.

Kontakt

Gemeindeverband Sensebezirk

Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Telefon 026 494 27 57

Telefax 026 494 36 12

E-Mail info@regionsense.ch

Website www.senseland.ch

Leitung:

Nicolas Bürgisser

Präsident Region Sense

und Oberamtmann

Referate von Fachpersonen

Fachwissen auf den Punkt gebracht

Jede Stunde findet ein rund halbstündiges Fachreferat mit anschliessender Diskussionsmöglichkeit statt. Die ReferentInnen sind ausgewiesene Fachpersonen, die ihr Wissen publikumsgerecht darbringen können. Diese Inhalte sind geplant:

▪ Planung

Bauen von A-Z

Finanzierung

Baulandkauf, etc.

▪ Technik + Material

Stand der Technik im Überblick

Minergie & Passivhaus

Das intelligente Haus, etc.

▪ Bauen + Wohnen

Ökologisches Bauen

Feng Shui

Budgetberatung, etc.

Trägerschaft Gemeindeverband Region Sense und Gewerbeverband Sense www.senseland.ch

Gemeinden Alterswil, Bösing, Brünisried, Düringen, Giffers, Heitenried, Oberschrot, Plaffeien, Plasselb, Rechthalten, Schmitten, St. Antoni, St. Silvester, St. Ursen, Tafers, Tentlingen, Überstorf, Wünnewil-Flamatt, Zumholz

Organisation

cmusy.ch

Projekte, Kommunikation und

Kampagnenarbeit

Spitalgasse 24, Postfach, 3000 Bern 7

Telefon 031 320 19 19

Telefax 031 320 19 10

Website www.cmusy.ch

Christoph Musy

E-Mail christoph.musy@cmusy.ch

Mobil 076 582 64 00